

# Protokoll der Arbeitssitzung vom 03. März 2015



Beginn: 18:30 Uhr      Ende 20:30 Uhr

TN: Feinauer Dieter, Fleischmann Wiebke, Greissl Rudolf, Großer Petra, Kliner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Reuther Heidi; entschuldigt: Plücker Brigitte (Kurzurlaub)  
Gast: Sozialbeauftragter Hans-Peter Krippner (bis 20:15 Uhr); Ernst Weiss

## TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender H.Kliner eröffnet die Sitzung. Zur inhaltlichen Vorbereitung wurde noch der Sachstand zu den einzelnen TOPs mit versandt. Die TO wird einstimmig genehmigt. R.Greissl bedankt sich für die Geburtstagswünsche zum 75. mit einem Glas Sekt.

## TOP 2 Genehmigung des Protokolls

Das versandte Protokoll der Arbeitssitzung vom 03. Februar wurde einstimmig genehmigt.

## TOP 3 Jahresprogramm 2015

Zur übersandten Vorlage ergeben sich noch folgende Änderungen:

Die Vorbereitung des Kurses „Erste Hilfe bei Schlaganfall, Herzinfarkt, etc.“ übernimmt Petra Großer.

Zu den Aktivitäten in den Außenorten ergibt sich noch kein schlüssiges Konzept.

Die Seniorentanztee-Veranstaltungen werden fortgeführt. Wiebke Fleischmann sondiert 2 weitere Termine im Juli und Oktober. Die noch offenen Abrechnungsfragen werden nochmals in dem Gespräch mit der städtischen Kämmerin aufgegriffen.

kulturelle Veranstaltungen: H.Kliner hat Erkundigungen zum Kino-Bus für Senioren eingeholt. Diese sind sehr gut frequentiert und in der Regel sind die Vorstellungen auch ausgebucht, so dass man sich nicht anschließen kann. Der Fahrpreis incl. Eintritt und Verpflegung beträgt 8,50 €. Die beteiligten Kommunen leisten einen Fahrtkostenzuschuss. Die ÖPNV-Fahrten zum Seniorenkino im Babylon wären noch teurer.

M.Lober berichtet von früheren Seniorennachmittagen mit Theaterspiel. Damals hatte die Sparkasse die Veranstaltungen gesponsert. Nach Wegfall des Sparkassen-Sponsorings endeten auch diese Seniorennachmittage, da die Stadt sich nicht finanziell beteiligt hatte.

Die Anfrage nach Bürgerbus-Zubringerdienste wurde von H.-P. Krippner nach wie vor negativ beantwortet (freier Einsatz des Busses ist derzeit formell nicht möglich). Ggf. kann der Seniorenrat mit Herrn Lampert nochmals Kontakt aufnehmen.

Sprechstunden-Termine mit M.Lober zukünftig Mittwoch ab 16 Uhr – genaue Festlegung nach Besichtigung der Räumlichkeiten im Klaushofer Weg.

## TOP 4 Aufträge aus zurückliegenden Sitzungen

4.1. Zugang Büro Seniorenrat: Nach Diskussion stimmt der Seniorenrat mehrheitlich dafür die angebotenen Räume im Klaushofer Weg als Übergangslösung zu sichten. Daran teilnehmen werden H.Kliner, H.Reuther und M.Lochner.

4.2. Neugestaltung des allgemeinen Seniorenrats-Flyers. Die Fa. Ott wird in Kürze einen Korrekturabzug vorlegen.

4.3. Für die Rollups müssen neue Fotos ausgewählt werden (Urheberrecht).

4.4. Zur „Gesetzeslücke“ liegt noch kein Ergebnis der Landesseniorenvertretung vor.

4.5. Versicherungsrechtliche Klärungen: Hier erfolgt am 31.03. ein weiteres Gespräch mit Frau Vogel.

4.6. Haushaltsmittel für 2015: Hier wurde die Erhöhung auf 1.000 € von Frau Vogel schriftlich zugesagt

## TOP 5 Kommunalpolitik

5.1. Vorbereitung Bürgermeister-Gespräch: H.Klinner kümmert sich um Termin.

5.2. Demenzfreundliche Kommune: Weiterhin Stillstand nachdem die zugeteilte städtische Mitarbeiterin weiterhin ausfällt.

5.3. Wanderausstellung „Selbstbestimmt wohnen auch im Alter“: H.Klinner, H.Reuther und M. Lober haben sich mit Frau Hannon zu einem ersten Vorbereitungsgespräch getroffen. Zuarbeit läuft relativ zäh. Seniorenrat hat großteils die Initiative ergreifen müssen.

5.4. Aktuelles aus dem Stadtrat: H.P. Krippner berichtet von den Planungen zur weiteren Altstadtanierung (Hindenburgstr.). Diese Thema wird auch ins Bürgermeister-Gespräch eingebracht (Beteiligung bis Details wie Straßenbreite).

Einweihung Försterallee verzögert sich weiter.

D. Feinauer würde gerne die Sitzungen besuchen. Aufgrund des frühzeitigen Beginns (16 Uhr Sozial-, Kultur- und Werkausschuss) ist ihm dies als Berufstätigem mit Arbeitsplatz in Nürnberg teilweise schlicht nicht möglich.

## TOP 6 Computer-Kurse in Zusammenarbeit mit WBG

M.Lochner berichtet von den aktuellen Kursen, die wieder von den Schülern mit veranstaltet werden und einige neue Teilnehmer hat.

Weitere Klärungen zum zeitlich befristeten Fortgang sollten mit dem Fachlehrer erfolgen.

Überlegt wird auch noch ein Presse-Termin zum Abschluss mit kleinem Geschenk.

## TOP 7 Termine und Sonstiges

7.1. M. Lochner schlägt die Aktualisierung der Rubrik Seniorenrat auf der städtischen Homepage vor, ebenso die Fußnote auf der eigenen Homepage.

7.2. H.Klinner bittet alle Seniorenratsmitglieder um Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung der Seniorenrats-Seite im Mitteilungsblatt.

Langenzenn, den 13. März 2015



Hans Klinner  
Vorsitzender



Heidi Reuther  
Schriftführerin